



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 79 — Juni 1984

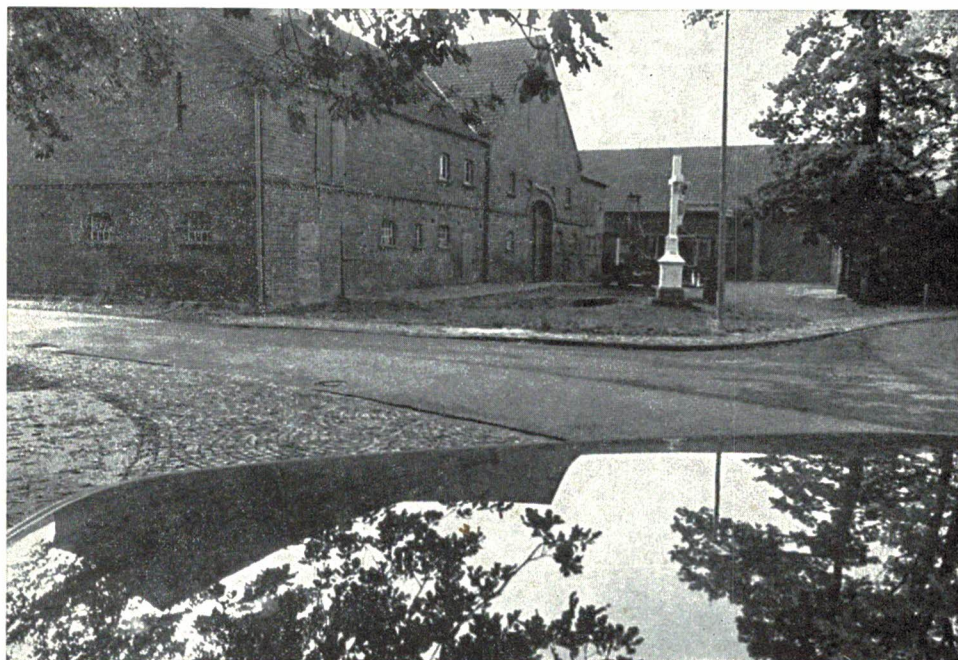


Foto: H. J. Thiele

Noch steht der alte Schlengerhof mit Stallungen und Scheune. Ein Kran ist schon auf dem Hofplatz zu sehen. Der Baubeginn für das Elsener Bürgerhaus steht bevor.

I N H A L T :

Seite:

1. ELSEN GESTERN UND HEUTE:	4, 6
2. ELSEN UND SEINE GESCHICHTE:	
3. WIR STELLEN VOR:	
4. KIRCHLICHE NACHRICHTEN:	7, 8, 10, 11, 12
5. NACHRICHTEN VOM STANDESAMT:	14, 16, 17
6. WIR GRATULIEREN:	18, 20, 22, 23
7. AUS DEM LEBEN DER VEREINE:	24, 26, 28, 29, 30, 32, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 42 44, 46, 48, 50
8. WIR GEDENKEN:	
9. UNTERHALTUNGSECKE:	52
10. VERANSTALTUNGSHINWEISE:	54

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSEN E. V.
REDAKTIONSLEITUNG:	HEINZ MERSCH, ELSEER KIRCHSTRASSE 14
SCHRIFTLEITUNG:	ALOYS KULLMANN, EICHSFELDERSTRASSE 1
ANZEIGENBEARBEITUNG:	WILHELM BERNARD, GERMANENSTRASSE 2
DRUCK:	W. NEESEN, WEWELSBURG – SCHLOSS HOLTE
KONTEN:	SPADAKA ELSEN KTO.-NR. 925 2070 700
	VOLKSBANK ELSEN KTO.-NR. 912 2750 900
	SPARKASSE ELSEN KTO.-NR. 4011 243

monissa

zieht modebewußte Frauen an



Erster Hofstaat - 1921 -

Zum Schützenfest 1984 zeigen wir Ihnen die Foto-Serie

ALT-ELSEN

mit schönen alten Motiven 1900 — 1925.

Allen Elsenern ein sonniges, harmonisches Fest!

Herzlichst Ihre

M. Preisung

Klassentreffen nach 45 Jahren

Das 50jährige Kommunionjubiläum war Anlaß für ein Wiedersehen für 30 ehemalige Schüler und Schülerinnen des Jahrganges 1924/25. Dem Treffen ging eine hl. Messe in unserer Pfarrkirche voraus. Das anschließende Beisammensein war im Restaurant Gockel „Zur Heide“. Wir gedachten besonders der seit dem letzten Klassentreffen verstorbenen drei Mitschüler.

Zur Unterhaltung trugen die Vorträge von Heinz Gerken und Hans Güniker bei. Über die Anwesenheit der Lehrpersonen Frau Maria Krüger und Herrn Johannes Nacke freuten wir uns sehr.

Bis in die frühen Morgenstunden wurden Erinnerungen ausgetauscht und einstimmig beschlossen, das nächste Klassentreffen soll in 5 Jahren sein.



— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —



Wir sind Ihre Partner

Auch Sie erhalten in der Fahrschule

HEINZ HILLEMAYER

eine fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor / Spitalmauer 5

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Ihre Partner: **Heinz Hillemeier – Heiner Lüthen**



Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Was sollten Sie von einer guten Führerscheinausbildung erwarten?

1. Umfassenden theoretischen und praktischen Unterricht, um verkehrsgerechtes und rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen.
2. Preiswahrheit und Preisklarheit. Entgelte sind nach der Grundgebühr, der Fahrstunde von 45 Min. der Vorstellung zur Prüfung und der vorgeschriebenen Fahrten nach § 5 Fahrschülerausbildungsordnung aufgeführt.
3. In den Ausbildungsentgelten muß die Mehrwertsteuer enthalten sein.
4. Die Fahrschule ist nach § 5 Abs.3 der Fahrschülerausbildungsordnung verpflichtet, den Bewerber für die Klassen 1,2 und 3 mindestens 50 km auf Bundes- oder Landstraßen mindestens 90 Minuten auf einer Autobahn, mindestens 45 Minuten bei Beleuchtung (außer Kl.1) zu schulen.

Meine Damen und Herren, Sie selbst, nämlich Ihr Talent, Ihre Mitarbeit und Ihre Fähigkeiten bestimmen die Anzahl der erforderlichen Übungsfahrten.

Autofahren ist eine Sache der Sinne, des Charakters, der Aufnahme-fähigkeiten und der Veranlagung.

Der moderne Straßenverkehr fordert nicht nur die Kenntnisse der Verkehrsvorschriften und die einwandfreie beherrschung des Kraftfahrzeuges, sondern auch noch gewissermaßen einen "siebten Sinn" für die Verkehrssituationen, für das Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer und für die Gefahren des Straßenverkehrs ganz allgemein.

Die Ausbildung und Prüfung zur Erlangung der Fahrerlaubnis können Sie, bedingt durch starken Verkehr, unter Umständen nervlich stark belasten. Deshalb sollten Sie sich für die Ausbildung Zeit nehmen.

Bedenken Sie, daß von einer gründlichen Ausbildung, **L e b e n** und **G e s u n d h e i t** von **M e n s c h e n** sowie erhebliche Materialwerte entscheidend abhängig sind.

Schon ein verbeulter Kotflügel kostet ein Mehrfaches einer Fahrstunde.

Meine Damen und Herren, in meiner 27jährigen Berufspraxis schenken mir über 1300 Führerscheinbewerber in 12 Jahren Ihr Vertrauen in Elsen. Ein Beweis für fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Fahrlehrer und Partner

Heiner Hillemeier

Elsen gestern und heute

Volkshochschule bietet folgende Kurse an:

Seidenmalerei für Anfänger (siehe Kurs Nr. 494)

Brigitte Ikenmeyer

Beginn: 18. 10. 1984, 8 x donnerstags, 19.30—21.45 Uhr (24 UStd.)

Hauptschule Elsen, DM 48,—

Allgemeines Nähen — auch für Anfänger (siehe Kurs Nr. 517)

Anni Liphard

Beginn: 27. 9. 1984, 4 x donnerstags, 19.00—22.00 Uhr (16 UStd.)

Hauptschule Elsen, DM 32,—

Allgemeines Nähen — Fortsetzung (siehe Kurs Nr. 518)

Anni Liphard

Beginn: 22. 11. 1984, 4 x donnerstags, 19.00—22.00 Uhr (16 UStd.)

Hauptschule Elsen, DM 32,—

Gitarrenkurs — Fortsetzung (siehe Kurs Nr. 422)

Heiner Sander

Beginn: 10. 9. 1984, 14 x montags, 18.30—20.00 Uhr (28 UStd.)

Hauptschule Elsen, DM 56,—

Im Dienste des Handwerks

1774 — 200 Jahre — 1984

deco-center Günther

Jos. Günther, Malermeister

Teppichboden - Gardinen - Tapeten - Farben

Kleinteile für Ihren Hobbybedarf.

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.

Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen —
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

4791 Haaren

Paderborner Straße 24
Telefon (0 29 57) 2 36
Privat (0 29 57) 10 14

4790 Paderborn-Elsen

Henkenstraße 2
Ecke Paderborner Straße
Telefon (0 52 54) 6 75 05

4930 Detmold

Hornsche Straße 114
Telefon (0 52 31) 5 94 23

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Christenpflicht!

Wer andere führen will, muß sie kritisieren. Mit lauter Lob und Ermunterung kommt er nicht aus. Die Eltern müssen tadeln, der Lehrer muß korrigieren, der Meister den Lehrling auf Fehler aufmerksam machen. Auch wer helfen will, sieht sich manchmal zur Kritik gezwungen. Einen Fehler einsehen, ist immer ein guter Anfang. In bestimmten Situationen aber ist mancher von sich aus dazu gar nicht fähig, es muß ihn ein anderer darauf hinweisen. Wo ist dieser Nächste, der ihm diesen brüderlichen Dienst tut? „Bin ich der Hüter meines Bruders?“, mit diesem Wort drückt sich mancher vor der Verantwortung, gerade wenn es sich nicht um einen Verwandten handelt. Aber wir haben Verantwortung für jeden; es darf uns nicht einerlei sein, ob einer einen gefährlichen Weg geht oder mit seinem Fehler sich und anderen schadet. Je näher wir jemandem stehen, umso größer die Pflicht, auch offen mit ihm zu reden. Den Mut, ihm etwas Unangenehmes zu sagen — wem wäre es schon angenehm, Fehler vorgehalten zu bekommen? — gibt uns die Sorge. Es wäre schlecht um eine Ehe, um eine Freundschaft bestellt, wenn dieser Mut, also diese Sorge, fehlte. Wenn man aus Feigheit schweigt, wo geredet werden sollte, wenn man lieber still ist als sich der Peinlichkeit auszusetzen, die ein ernstes, offenes Gespräch immer haben wird, kann man schuldig werden. Wie oft hört man: Warum ist das nicht zur Sprache gekommen, warum hat man nicht frühzeitig genug gewarnt, warum hat man so getan, als sähe man nicht? Umgekehrt fordert das gemeinsame Interesse aber auch ein offenes Ohr, ein williges Zuhören bei dem, den die Kritik nun trifft. Wer gleich abwehrt, wer, ohne bis zu Ende gehört zu haben, Verteidigungsstellung bezieht, wer sich ärgerlich und gekränkt zeigt bei der geringsten Kritik, der darf sich nicht wundern, wenn andere keinen Mut mehr aufbringen, dem kann man eben nicht helfen. Wer aber sich selbst mit genügender Distanz und Kritik betrachtet und sich also nicht allzu ernst nimmt, ist auch am ehesten bereit, auf eine gutgemeinte Kritik des anderen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen Euer Pastor Bernhard Kämpchen.



1960



1980



Willi Mersch

Felne Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Elsen gestern und heute

Treffen der Elsener Geistlichen und Schwestern

Es ist schon gute Tradition geworden, daß Pfarrer Kämpchen in jedem Jahr am ersten Maiwochenende die aus Elsen stammenden Geistlichen und Ordensschwestern zum Heimattreffen einlädt. Die gute Beteiligung am Heimattreffen ist ein Zeichen dafür, daß die Verbundenheit zur Heimatgemeinde ungebrochen ist. Leider können nicht alle kommen, da gerade viele unserer Ordensschwestern in Übersee arbeiten. In diesem Jahr konnte Pfarrer Kämpchen im Gottesdienst um 10.00 Uhr begrüßen: Pater Aemilian Siemen, Paderborn; Pater Dr. Aurelius Siemen, Wadersloh; Bruder Hubert Schumacher, Warendorf; Pater Guido Hußmann, Xanten; Pater Guardian Marzellus Gehrken, Steinfeld; Pater Urban Hachmeier, Hamburg; Pfr. Josef Appelbaum, Antfeld; Vikar Josef Mersch, Grobeneder; Vikar Heinz Koch, Geseke; Sr. Corona Hansjürgen, Paderborn; Sr. Georga Fernhomberg, Paderborn; Sr. Irmfrieda Wegener, Mönchengladbach; Sr. Ivona Alfes, Borcheln; Sr. Mechtildis Hammeier, Attendorn; Sr. Natalie Peitz, Dülken; Sr. Adelgis Lindhauer, Thülen.

Anschließend hatte die Frauengemeinschaft im Jugendheim den Tisch gedeckt zu einer guten Tasse Kaffee. Bis zum Mittagessen las der Elsener Heimatschriftsteller J. Hißmann aus seinen Werken vor und konnte sich über manche tiefsinnig-heitere Begebenheit aus der alten Zeit mit seinen aufmerksamen Zuhörern freuen. Nach dem guten Mittagessen konnte und mußte man sich die Beine vertreten. Ein Rundgang durch den Ort machte so richtig munter, damit der nun folgende Diavortrag über die Elsener Kunstwerke von Albert Molenbrock richtig aufgenommen werden konnte. Wie oft ist man doch achtlos an so manchem Heiligenbild oder Kirchenfenster vorbeigegangen, ohne seine Schönheit zu erkennen. Der Tag wurde mit einem ausgiebigen Kaffeetrinken abgeschlossen, wo man noch einmal so richtig klönen konnte. Pfarrer Kämpchen dankte allen Helferinnen und Helfern für diesen schönen Tag. Pater Dr. Siemen bedankte sich für die Schwestern und Geistlichen: „In diesem Jahr war es bei euch so richtig gemütlich!“

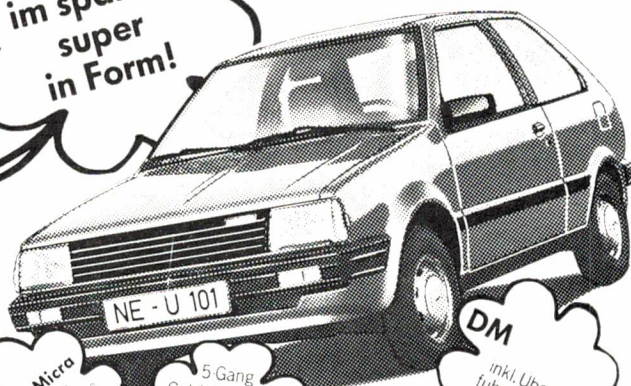
J. Grzembra, Pastor



— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

MICRA

Top
im sparen,
super
in Form!



Nissan Micra
Limousine,
3-türig, 981 cm³,
40 kW/54 PS

5-Gang
Getriebe, einzeln
umklappbare
Rucksitzlehnen.

DM
inkl. Über-
führung und
Zulassung.

DM 11755,-

Datsun von Nissan. Seit 50 Jahren.



NISSAN

NISSAN-DATSUN-AUTOHAUS

PAUL SIMON

Wewerstraße - Telefon (0 52 54) 62 82/50 11

4790 Paderborn-Elsen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Erkenntnis



Es gibt Leute, die sich gern im Spiegel sehen. Sie finden sich schön und liebenswert und retuschieren die Zeichen des Alters. Sie sehen die Oberfläche und haben nur Angst, andere könnten begehrenswerter aussehen: Spieglein, Spieglein an der Wand . . . ? Aber es gibt andere, die tiefer sehen, denen der Spiegel ein drohender, entlarvender Spion wird. Im Spiegel erkennen sie ihre Verfallenheit, ihren Unmut, ihre Müdigkeit, ihre Laster. Wie der Kopf auf unserem Bild, der in die äußerste Ecke des schwarzumrandeten Spiegels gerutscht ist. Ein solcher Blick kann heilsam sein. Er räumt falsche Illusionen aus. Selbsterkenntnis ist ein Schritt zur Gotteserkenntnis. Das wußten schon die Heiden; so stand es über dem Tempel des Heiligtums in Delphi: „Erkenne Dich selbst!“ Einer kennt Dich besser als Du selbst. Er sieht Dir ohne Spiegel und Maske ins Herz: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist. Gott aber sieht das Herz an.“ (Samuel 16,7).

Jetzt größer — moderner — übersichtlicher
Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel - Feinkost

H. Flügel

Elsen - von-Ketteler-Straße 27 - Telefon 51 12

In unseren erweiterten Bedienungsabteilungen bieten wir Ihnen eine reichhaltige Auswahl an Brot- und Backwaren, Käse-Spezialitäten, Wurst, Schinkenspezialitäten und frische Salate ohne Konservierungsstoffe an.

Käseplatten für Ihre Feier liefern wir Ihnen stets frisch.

Kirchliche Nachrichten

Am 23./24. Mai fand in der Erlöserkirche eine Informationsausstellung über Geschichte und Leben der syrisch-orthodoxen Kirche statt. Viele Mitbürger, die am ökumenischen Geschehen interessiert sind, nahmen die Gelegenheit wahr, sich bei dieser Veranstaltung über diese christliche Minderheit zu informieren.



Pastor Ibrahim Gök erläutert Pastor Pensky die liturgische Bedeutung eines orthodoxen Meßgewandes.

Herbstfest:

Am Samstag, dem 20. Oktober, veranstaltet das Elsener Evang. Pfarramt in der Aula der Hauptschule ein Herbstfest. Der Erlös soll dem geplanten Bau einer Altentagesstätte zur Verfügung gestellt werden.

Der Nachmittag soll ein abwechslungsreiches Programm bieten: Kaspertheater für die Kleinen, musikalische Darbietungen verschiedener Chöre u.v.a. Der Gaumen soll besonders von „frischem Wein“ und Original-Zwiebelkuchen aus dem Schwabenlände verwöhnt werden. Merken Sie sich bitte schon jetzt diesen Nachmittag vor!

Goldene Konfirmation:

Wir wollen in diesem Jahr zum ersten Male in unserer Gemeinde das Fest der Goldenen Konfirmation begehen. Alle, die vor ca. 50 Jahren konfirmiert worden sind, möchten sich umgehend beim Pfarramt melden. Der Festgottesdienst soll am 11. November sein; am Nachmittag dieses Tages soll ein gemütliches Beisammensein stattfinden.



**Am 20. Mai wurden in der Erlöserkirche
19 Jungen und Mädchen konfirmiert:**

1. Reihe (sitzend von links nach rechts): Claudia Seyfarth, Phillip Brizan, Daniela Kloppstech, Axel Oeckler, Anne Barckow, Karsten Lohmann, Karin Eisenmenger.

2. Reihe (stehend von links nach rechts): Pastor Pensky, Christina Schröder, Jörg Hörnlein, Dagmar Drinhaus, Susanne Overhof, Patricia Aspin, Florence Danso, Nicole Dierkes, Antje Kolbusa, Jürgen Grünekle, Ulrich Götze, Markus Haeussler, Presbyterin Frau Hamann, Jürgen Förster, Presbyter Herr Kolbusa.

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Die Treffsicherheit entscheidet.



Beim Schießen sind ein geschultes Auge und eine ruhige Hand mit entscheidend für die Treffsicherheit eines Schützen.

Um in der Vielfalt der Geldgeschäfte immer das richtige Angebot zu treffen, bedarf es der Sicherheit eines Geldberaters bei uns.



wenn's um Geld geht
Sparkasse in Elsen

Nachrichten vom Standesamt

Geburten

7. 3. 1984 Christian
7. 3. 1984 Jessica
12. 3. 1984 Daniel Markus
16. 3. 1984 Christian Fritz
16. 3. 1984 Ray Mike
22. 3. 1984 Tobias
27. 3. 1984 Hendrik
30. 3. 1984 Melanie
12. 4. 1984 Patrick
15. 4. 1984 Verena
21. 4. 1984 Miriam Christine Elisabeth
23. 4. 1984 Claudia Anna
24. 4. 1984 Frauke Alexandra
23. 4. 1984 Steffen
25. 4. 1983 Barbara
1. 5. 1984 Johannes
2. 5. 1984 Julian
7. 5. 1984 Sandra
9. 5. 1984 Marina

Name der Eltern

Siegfried Joseph, von-Ketteler-Straße 6
Monika, geb. Thiele
Michael Neumann, Letterhausstraße 3
Brunhilde, geb. Sara
Klaus Heinz Hahnas, Josefstraße 38
Elisabeth, geb. Kischitzki
Bernhard Kattner, Henkenstraße 30
Mechthild, geb. Sowa
Ray Mike Carranza, Obernheideweg 11
Jutta, geb. Neumann
Josef Ikemeyer, Alme Aue 2 a
Christa, geb. Schlenger
Wolfgang Pöppel, Pastoregrund
Gabriele, geb. Weberbauer
Horst Steingräber, Am Richterbusch 20
Christine, geb. Nowak
Ludger Thomas, von-Eichendorff-Straße 17
Hildegard, geb. Krücke
Michael Gloth, Konrad-Ernst-Straße 29
Birgit, geb. Böhle
Rolf Derenthal, Paderborner Straße 46
Anne-Maria, geb. Faulhaber
Otto Josef Balkehausen, Am Willnteich 33
Gabriele, geb. Blodt
Wolfgang Oltmann, Am Bühlberg 20
Martina, geb. Prochnow
Josef Hillebrand, Sander Straße 35
Elisabeth, geb. Meermeyer
Manfred Bertels, Am Biekenkamp 20
Hannelore, geb. Neuhaus
Edgar Schrot, Am Willnteich 6
Dorothee, geb. Fehlings
Walter Timmerberg, Dionysiusstraße 26
Margarete, geb. Wiegers
Günter Müller, Dierksstraße 10
Monika Werschbröcker
Rudolf Hißmann, Christine-Koch-Straße 15
Helga, geb. Hüvelhans

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06





*Alles aus der Hand
des Fachmanns!*

...immer ein Treffer!



Radio- und Fernsehtechnikermeister

Josef Berg

4790 Paderborn - Elsen

Simonstraße 8

Telefon (0 52 54) 53 07

Video Fernsehen HiFi



Nachrichten vom Standesamt

Eheschließungen

Rudolf Austermeier, Delbrück-Westenholz	8. 3. 1984
Siegfried Birgit Nolte, Elsen, Hollandweg 1 a	
Michael Casper, Elsen, Dierksstraße 15	13. 3. 1984
Maria Elisabeth Schumacher, Hagen, Am Baum 17	
Dietmar Rochlitzer, Elsen, Hollandweg 7	16. 3. 1984
Angelika Dören, Elsen, Blumenstraße 5	
Günter Kortmann, Elsen, Holzweg 22	16. 3. 1984
Gabriele Rennkamp, Paderborn, Bachstraße 11	
Ferdi Lengeling, Elsen, Untern Eichen 9	23. 3. 1984
Gabriele Obergassel, Elsen, Franz-Bals-Straße 6	
Bernhard Berens, Elsen, Am Almerfeld 49	13. 4. 1984
Evelyn Tingelhoff, Paderborn, Abbestraße 4	
Franz Josef Wüschem, Elsen, Münsterstraße 55	19. 4. 1984
Christa Agnesens, Elsen, Hölternstraße 12	
Ulrich Kruse, Elsen, Eichenstraße 5	19. 4. 1984
Annette Gans, Paderborn, Dietrichstraße 42	
Dietmar Molitor, Elsen, Sanddornweg 3	24. 4. 1984
Ulrike Vogt, Paderborn, Warburger Straße 78	
Johannes Wegesin, Steinheim, Pyrmonter Straße 4	27. 4. 1984
Bettina Vogt, Elsen, von-Ketteler-Straße 19	
Friedrich Schumacher, Elsen, Nikolaus-Groß-Straße 4	30. 4. 1984
Marion Berens, Paderborn, Hermann-Löns-Straße 93	
Meinolf Stollmeter, Delbrück, Espelner Straße 10	4. 5. 1984
Christa Koch, Elsen, Nesthauser Straße 74	
Heinz-Dieter Thiele, Elsen, Henkenstraße 10	8. 5. 1984
Christiane Giesguth, Paderborn, Zur Schmiede 55	
Dieter Heidenreich, Elsen, Nesthauser Straße 48	11. 5. 1984
Heike Gallaus, Elsen, Nesthauser Straße 48	
Gilbert Schönwald, Hövelhof, Raiffeisenstrße 3	15. 5. 1984
Andrea Fehring, Elsen, Paderborner Straße 68	
Georg Hofzumberge, Elsen, von-Ketteler-Straße 18a	15. 5. 1984
Anna-Elisabeth Klaus, Elsen, Mastbruchstraße 165	

Apotheken-Notdienste

13. 7. 1984	Steinhof-Apotheke
16. 7. 1984	Westfalen-Apotheke
30. 7. 1984	Steinhof-Apotheke
2. 8. 1984	Westfalen-Apotheke
16. 8. 1984	Steinhof-Apotheke
19. 8. 1984	Westfalen-Apotheke
2. 9. 1984	Steinhof-Apotheke
5. 9. 1984	Westfalen-Apotheke
19. 9. 1984	Steinhof-Apotheke
22. 9. 1984	Westfalen-Apotheke

Der Bereitschaftsdienst der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauf folgenden Tag ebenfalls um 8.30 Uhr.

Der täglich wechselnde Nachtdienst ist an jeder Apotheke in Elsen, Schloß Neuhaus und Paderborn in einem besonderen Nachtdienstkästchen ersichtlich!

Nachrichten vom Standesamt

Sterbefälle

	geboren	gestorben
Arnold Dörenkamp, Elsen, Scharmeder Straße 157	9. 8. 1929	5. 4. 1948
Ferdinand Richter, Elsen, Gesselner Hude 50	13. 11. 1896	5. 4. 1984
Joseph Rhode, Elsen, Scharmeder Straße 40	7. 2. 1921	6. 4. 1984
Josef Kühlberger, Elsen, Henkenstraße 24	28. 5. 1925	9. 4. 1984
Elisabeth Appelbaum, geb. Hachmeier, Elsen, Mentropstraße 79	27. 3. 1898	14. 4. 1984
Theresia Deppe, geb. Giebeler, Blumenstraße 11	6. 1. 1900	14. 4. 1984
Christine Hillebrtnd, geb. Lang, Junkstraße 6	12. 7. 1939	8. 5. 1984
Sascha Pahlsmeyer, Elsen, Holzweg 89	11. 3. 1973	10. 5. 1984



Beerdigungsinstitut

SIMON-RELARD

Inh. Manfred Simon & Gunthilde Relard

Überführungen In- und Ausland
Eigenes Sarglager
Erledigung sämtl. Formalitäten
Beerdigungsregelungen zu Lebzeiten

Hollandweg 8

4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 75 62

Lerchenstraße 7

4791 Hövelhof
Telefon (0 52 57) 26 72

NEU

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

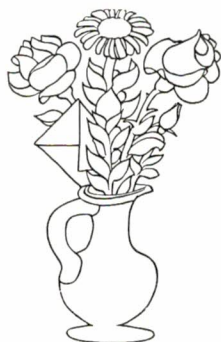
Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

NEU

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Anna Wegener, Sander Straße 39	3. 6.	89 Jahre
Karoline Scherer, Ostallee 5	8. 5.	88 Jahre
Elisabeth Kürpick, Antoniusstraße 2	22. 5.	88 Jahre
Helene Grzyb, Urbanstraße 14	13. 6.	88 Jahre
Hermann Vossebein, Elser Kirchstraße 6	12. 8.	88 Jahre
Anna Lengeling, Im Schlinge 28	20. 8.	88 Jahre
Käthe Tölle, Josefstraße 11	5. 5.	87 Jahre
Theresia Pottmeier, Gesselner Straße 29	23. 5.	87 Jahre
Anna Jacobs, Wewerstraße 10	9. 7.	86 Jahre
Elisabeth Ferlings, Am Biekenkamp 15	16. 8.	86 Jahre
Julius Gronau, Am Bühlberg 6	14. 5.	85 Jahre
Theresia Lütkefedder, Dierksstraße 10	21. 5.	84 Jahre
Anna Heidenreich, Nesthauser Straße 48	24. 5.	84 Jahre
Elisabeth Hussmann, von-Ketteler-Straße 7	18. 7.	84 Jahre
Emma Mortschin, von-Ketteler-Straße 53	24. 7.	84 Jahre
Olga Kramlowski, Am Almerfeld 47	28. 7.	84 Jahre
Alfred Materne, Pastorengrund 3	11. 8.	84 Jahre
Josef Göbel, Kämpenstraße 50	27. 7.	83 Jahre
Josef Lühnen, Alme Aue 10	21. 6.	82 Jahre
Heinrich Hachmeier, Mühlengrund 9	24. 6.	82 Jahre
Anton Finke, Paderborner Straße 56	28. 6.	82 Jahre
Maria Huster, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 7	30. 6.	82 Jahre
Selma Frase, Nesthauser Straße 32	3. 7.	82 Jahre
Erna Beck, Nikoltus-Groß-Straße 18	13. 7.	82 Jahre
Bruno Warnke, von-Ketteler-Straße 20	29. 5.	81 Jahre
Ferdinand Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4	5. 7.	81 Jahre
Josef Wibbeke, Alme Aue 6	8. 6.	80 Jahre
Hildegard Grünekle, Am Glockenbusch 28	9. 6.	80 Jahre
Anna Purschke, Elsanastraße 43	4. 7.	80 Jahre
Georg Pepenkordt, Alisostraße 21	4. 7.	80 Jahre
Heinrich Auster, Scharmeder Straße 97	28. 7.	80 Jahre
Margarethe Berendes, Am Schlengerbusch 7	31. 7.	80 Jahre
Klara Mathea, Henkenstraße 27	31. 7.	80 Jahre
Maria Raab, Am Fohling 3	28. 8.	80 Jahre
Franz Sander, Holzweg 59	4. 6.	79 Jahre
Heinrich Harges, Gunestraße 2	13. 6.	79 Jahre
Margrethe Wippermann, Blumenstraße 10	3. 7.	79 Jahre



Ohne
Blumen
fehlt
Dir
was!

Fachliche Beratung
erteilt jederzeit

Gärtnerei Lengeling

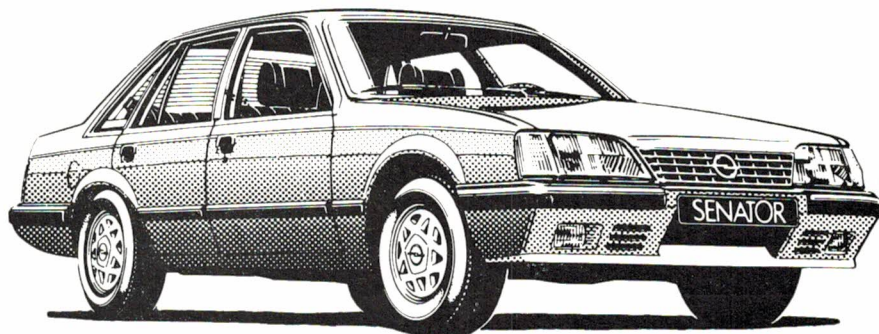
Paderborn-Elsen - Antoniusstraße 6

Wahl · Kfz-Handel

Pannendienst-Abschleppdienst Tag u. Nacht

OPEL

Jahreswagen und Gebrauchtwagen



Alle Modelle ständig zu sehr günstigen Preisen am Lager,
andere Jahreswagen wie VW, AUDI, BMW, Ford
kurzfristig lieferbar.

Wahl · Kfz-Handel

Franz-Bals-Straße 3

4790 Paderborn/Elsen

Telefon (0 52 54) 51 76

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Maria Bruns, An der Brotkuhle 10	5. 7.	79 Jahre
Anna Noreisch, Elser Bruch 30	21. 7.	79 Jahre
Wilhelmine Schnippert, von-Ketteler-Straße 53	27. 7.	79 Jahre
Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2	2. 8.	79 Jahre
Katharina Kirchhoff, Scharmeder Straße 91	5. 8.	79 Jahre
Heinrich Nacke, Scharmeder Straße 46	27. 8.	79 Jahre
Theresia Pätzold, Am Wilmteich 2	3. 5.	78 Jahre
Hedwig Rath, Am Steinhof 2	20. 5.	78 Jahre
Anton Steins, Gesselner Hude 55	22. 5.	78 Jahre
Gertrud Heggen, Urbanstraße 1	23. 5.	78 Jahre
Josef Brechmann, Mittelweg 35	18. 6.	78 Jahre
Elisabeth Steins, Antoniusstraße 40	23. 6.	78 Jahre
Josef Brüseke, Plessersstraße 4	30. 6.	78 Jahre
Anton Freittg, Eichsfelder Straße 12	8. 7.	78 Jahre
Maria Ikemeyer, Meßdornstraße 13	23. 8.	78 Jahre
Alfred Haunschild, Hölternstraße 10	23. 8.	78 Jahre
Alois Klingebiel, Eichsfelder Straße 3	24. 8.	78 Jahre
Josefine Rath, Am Biekenkamp 2	24. 8.	78 Jahre
Wilhelm Kürpick, Scharmeder Straße 159	30. 8.	78 Jahre
Heinrich Koch, Mentropstraße 97	27. 5.	77 Jahre
Matthias Bee, Alisostraße 10	3. 6.	77 Jahre
Martha Saager, Nesthauser Straße 44	6. 6.	77 Jahre
Felicie Leopold, Alte Schanze 5	3. 7.	77 Jahre
Heinrich Hermesmeier, Ostallee 27	6. 7.	77 Jahre
Wilhelm Hachmeier, Holzweg 19	12. 7.	77 Jahre
Adolf Wirth, Christine-Koch-Straße 4	19. 7.	77 Jahre



Die Athleten der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz tragen bei den Olympischen Spielen in Los Angeles 1984 die TISSOT PR 100.

Bicolor DM 695,-

Goldauflage DM 795,-



TISSOT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Uhrmachermeister - Juwelier

HUBERT VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21 - Tel. 052 54/5066

4790 Paderborn-Elsen



**Erleben Sie
den neuen
Behandlungs-
komfort:
Welonda
Climazon.**

Das bietet Ihnen der neue welonda climazon

Wärme-Automat: ● Bewegungsfreiheit für den Kopf.

● Keine Geräuschbelästigung ● Angenehmes Wärmegefühl.

Bei Dauerwellen, Farbbehandlungen, Kuren und luftgetrockneten Frisuren. Erleben Sie den neuen welonda climazon. Bei uns im Salon. Machen Sie einen Termin mit uns aus:

Salon Liggesmeyer Elsen, v.-Ketteler-Str. 12, Tel. 55 27

Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör



Wir gratulieren

Katharina Siemen, Römerstraße 39	9. 8.	77 Jahre
Anna Steins, Gesselner Straße 1	29. 5.	76 Jahre
Margarethe Becker, Gesselner Straße 1	2. 6.	76 Jahre
Anna Hillebrand, Junkstraße 6	9. 6.	76 Jahre
Agathe Nießen, Mentropstraße 60	16. 6.	76 Jthre
Anna Picht, Blumenstraße 7	24. 6.	76 Jahre
Johannes Jacobi, Mühlenteichstraße 6	12. 7.	76 Jahre
Anna Heimann, Kämpenstraße 55	20. 7.	76 Jahre
Antonia Gelhoet, Josefstraße 13	1. 8.	76 Jahre
Margarethe Amelunxen, Josef-Schnietz-Straße 8	2. 8.	76 Jahre
Herta Warnke, von-Ketteler-Straße 20	6. 8.	76 Jahre
Heinrich Böger, Deipe Laake 4	20. 8.	76 Jahre
Katharina Brune, Südhang 11	29. 8.	76 Jahre
Erich Mießen, Germanenstraße 12	1. 5.	75 Jahre
Anton Ikenleyer, von-Ketteler-Straße 39	12. 5.	75 Jahre
Josefa Fink, Am Glockenbusch 1	18. 5.	75 Jahre
Else Wegener, Ostallee 32	25. 5.	75 Jahre
Maria Dirksmeier, Paderborner Straße 4	27. 5.	75 Jahre
Georg Bröckling, Gunnestraße 8	24. 6.	75 Jahre
Wilhelmine Winter, Scharmeder Straße 58	24. 7.	75 Jahre
Regina Etten, Carl-Diem-Straße 13	25. 7.	75 Jahre
Maria Saalman, Urbanstraße 47	26. 7.	75 Jahre
Anni Schäfers, Hölternstraße 19	15. 8.	75 Jahre
Dr. Johannes Schwanitz, Germanenstraße 10	27. 8.	75 Jahre
Bruno Thieme, Gesselner Straße 17	28. 8.	75 Jahre

Schützentage, das ist klar,
sind für viele wunderbar,
ob Regen oder Sonnenschein,
dem Schützen ist das einerlei,
die Uniform von IKEMEYER,
verspricht ihm eine gute Feier.

Ob Regen oder Sonnenschein
der Dame ist's nicht einerlei,
doch dies Problem,
Sie werden's sehn,
lösen wir im Handumdrehen.
Wir führen Gr. 36–50.

Frohe Schützentage wünscht

Mode

IKENMEYER

Modefachgeschäft
von-Ketteler-Straße 39
4790 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54/52 20

Wir gratulieren

Allen Schülerinnen und Schülern aus Elsen, die in den vergangenen Wochen Ihr Abitur bestanden haben, gratulieren die Elsener Nachrichten ganz herzlich zum bestandenen Abschlußexamen und wünschen, daß sie alle recht bald ihr „Wunschstudium“ beginnen können.

Am 21. 5. 1984 konnten die Eheleute Wilhelm Happe und Maria, geb. Renger aus Elsen, Huckestraße 21, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich dazu und wünschen weitere Jahre in Gesundheit.

Am 27. 5. 1984 konnten die Eheleute Franz Kürpick und Maria, geb. Wagener, Elsen, Münsterstraße 9, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Herr Kürpick ist der Küster und Organist. Auch diesem Ehepaar gratulieren die Elsener Nachrichten ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Am 29. 5. 1984 konnten die Eheleute Fritz Mürhoff und Katharina, geb. Kordtezumdieke aus Elsen, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 18, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zu diesem seltenen Jubiläum und wünschen den Eheleuten weitere Jahre in Frohsinn und Gesundheit.

Am 5. Juli dieses Jahres kann Schwester Regina Hachmeier, Holzweg 19, heute im Schwesternhaus St. Antonius, Bardel, ihren 85. Geburtstag feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren ihr zu diesem Geburtstag ganz herzlich und wünschen weiterhin gute Jahre in Gesundheit.



BIOSTHETIK COIFFEUR **BOUTIQUE** **SCHUMACHER**

Telefon 05254/5160

von Ketteler Str. 43 4790 Paderborn-Elsen

Use Schützenfäst

Wenn jedes Jauher de Fräujauher kümmt int Land
Gaiht us de Arbeget na mol so flott van de Hand.
Denn wo et in de Natur deut greun un blöggen
Deo wäi us wäier up dat nigge Schützenfäst fröggen.
Teo eis kümmt dat Vuhlscheiten, un et is beschluiten
De Vuhl, de wätt up Pingsten schuiten.
Den eisten Schuß hiät dann de läste König
Dann kümmt de Vorstand, wie gewöhnlik.
Nauhär räiget sik Mann an Mann
Jeder will wäisen, datt hei äek scheiten kann.
Wenn se alle dann hätt düerschuiten
Wätt de Sake eis moll beguerten.
Dann giwt et moll ne Fuierpiäse,
Et wätt einen drunken, seon Dag lätt man de Surgen ti Hause.
Dann gaiht et wäier wüdder mit ballern,
Splieten suiht man up de Äern fallen.
Längst sind runner Appel, Zepter on de Kreonen,
Et is en Tauen (zähes Stück Holz, houpentlik häwe wäi geneog Patreonen.
Doch endlik na hartem Ringen
Deut man den Tauen doch betwingen.
Et sitt nix mä an de Stange, et is wükllich wauher,
Wäi hätt wäier en niggen Schützenkönig, fü dat ganze Jaunen,
Datt frögget us van Hiärten.

1956



1981

Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37 — Telefon (0 52 54) 57 92

Paderborn-Elsen



Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken
Räume für Familienfeiern und Tagungen

Fahrschule Th. Cordes

4790 Paderborn-Elsen, Mühlenteichstr. 18, Tel. (052 54) 6 74 22



Ganz in Ihrer Nähe — daher täglich erreichbar

Wir bieten Ihnen:

- Theor. Unterricht jeden Mittwoch 19.00 Uhr
- Kurze Ausbildungszeit
12 bis 14 Tage
- Neue Lehrfahrzeuge
- Solide Preise



- Ferienfahrschule

Wir bieten täglich gründlichen theor. Unterricht nach Wahl

- Wir schulen auf: Kupplung und Automatik
Mercedes Daimler-Benz 190 D Bj. 1984, Mazda 323 Bj. 1984
- Daher muten wir Ihnen nicht nur 1 System zu,
sondern stellen 2 Systeme zur Wahl
- Hervorragende Ausbildungsergebnisse sind nachweisbar
- Es stellen sich vor: Theodor Cordes mit Partner

„Wir bitten weiterhin um Ihr Vertrauen“

Aus dem Leben der Vereine

De Schützen niämt ne up de Schullern, datt deot se nit vergiärten.
Hei wätt gratuliert van Vielen
Un de Kapelle fängt „Hoch soll er leben“ an ti spielen.
Jetzt bringen wai ne int Tält, de Musik füreot,
Un an de Theke, do giewt hei einen eot.
An Owend kümmet äek de nigge Königin un de Huofstoot, un wis immer schon,
Is dann Königsproklamation.
Wenn wai den Monat Juli teo Hälfte hätt
Wo dann de Gierste mägget wätt,
Haw wai immer use Schützenfäst.
Den Samstag Owend fenget et an
De Majestäten beseuke wai dann.
Van vägens (weitem) suiht man, wo se wuhnet, denn innen Buäume, in de höddesten Spitze
Deut ne greunwitte Fahne sitten.
Un de Residenz is fein schmücket,
De Nowers hätt Bögen un Girlanden wickelt.
Un an den Bögen un Girlanden
Suiht man Willkommensschilder hangen.
Un in langen Rähnen
Suiht man hangen bunte Lechterkaihen.
Wenn sik use König dann säihen lätt,
Begruiße wai ne mit Musik, un man feste an de Pauke schlätt.
Dann giewt füus en gräut Plasseier,
Ümmesüs könn wai drinken Schnaps un Baier.
De Musikkapelle mäcket Konzert, un weil wai sind uppen Lanne,
De mästen Schützen sand van Gesseln, Elsen un vannen Sanne,

TV - HiFi - Video

Viel Freude an allen Schützenfesttagen wünscht Ihnen

Ihr Partner

Helmut Steins

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39

Videofilmverleih VHS und Video 2000

ca. 700 Titel in beiden Systemen

Lebensqualität wird wieder groß geschrieben.

Wir bieten sie. Mit Erdgas.

Viele junge Menschen sind mit bestimmten Entwicklungen unserer Zivilisation nicht einverstanden. Sie wollen weniger Quantität, dafür mehr Qualität. Sie engagieren sich für eine saubere Umwelt, für ein ökologisches Gleichgewicht in der Natur, für eine Verminderung von Lärm und Gestank.

Erdgas ist eine sanfte Energie. Es wird unterirdisch transportiert. Ohne Umweltbelastung. Ohne die Schönheit von Städten und Landschaften zu zerstören. Ohne den Verkehr auf Straße oder Schiene zu belasten. Und Erdgas verbrennt sauber, ohne Rauch und Ruß.

**Erdgas –
eine junge Energie mit Qualität.**

STADTWERKE PADERBORN GMBH
Die Fachleute für Ihre Energieversorgung.



1960



1980

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel - Milch - TSCHIBO-Kaffee

Elsen, von Ketteler Straße 49

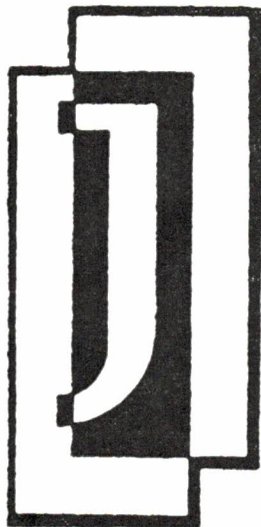
SCHMANDT / SAMEN

zu Originalpreisen und in Originalqualität



Aus dem Leben der Vereine

Spielt de Musik mäbt immer, un et wätt sungen
Datt Lied „Innen schönsten Wiesengrunne“.
Wenn de Sunne dann deut schon deipe stauhn,
Un de König un de Königin sind an de Front runnergauhn,
Bedanke wäi us bäi den Majestäten, un nan Kriegerdenkmal deo wäi gauhn.
Do deut de Oberst äis moll en Kranz niederleggen,
Un dann deut häi en paar passende Wöere seggen.
Häi fätellet van de gräuten Kräigesnäut,
Use Oberst häit ja sümmes faken hat füern Äuge den Däut.
Un de Menskheit möggte sik mäher liewen,
Nie wäier dröftend Kräige giewen.
Owwer de Gefallenen wollen wäi nit vergiäten.
Un et gaiht eine so richtig teo Hiärten,
Wenn teon Gedenken an de vielen gefallenen Gesselner Namen
De Kapelle spielt: „Ich hat einen Kameraden“.
Owwer schon ertönet dat Kommando sogleich:
„Stillgestanden zum großen Zapfenstreich!“
De Tambormajor giwt dat Täiken an.
Awwesselnd fanget de Trummeln ti wirbeln un de Fleuten ti fleuten an,
De ganze Musikkapelle hört man dann.
Doch de Höhepunkt is woll, wenn de Solotrompeter de höddesten Töne hält ruit iut säiner
Un datt Kommando kümmet: „Helm ab zum Gebete“.
Un de Kapelle hört man spielen: [Trompete,
„Wir beten an die Macht der Liebe“.
Mannigmol zucket de Luie teosammen,
Wenn in de Nöhe deut unverhofft ne Ehrensalue van Böllers knallen.
Un de Schluß is dann de Nationalhymne: „Deutschland, Deutschland über alles“.



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Aus dem Leben der Vereine

Wenn wäi awmarschiert höert man datt Fuierwierk knallen,
Stäern suiht man van Himmel fallen.
Innen Tälte drinke wäi us dann en mannig Schnäpsken un mannig Bäier.
Annen Zapfenstreichowend deo wäi us immer amüseiern.
Dett Sundags Nammedags oll betäin
Deo wäi uppen Fästplasse erschäinen.
Vullzählich träihe wäi an in Reih un Glied
De Fahne wäi verlotet nie.
Dann suiht man den Spieß an de Front runner läupen,
Ermahnt den einen un annern, de Uniform moll richtig teo ti knäpen
Do na ti kääiken is säine Pflicht
Un datt Äckernblatt fü de Müssen mott grade sitten, un midden üirwern Gesicht.
Den Oberst un de Adjutanten suiht man schon sitten häig ti Roß,
Ick gläwe, gläik gäiht et loß.
Jau, „Rechts um, im Gleichschritt marsch!“ de Tambormajor säinen Stab in de Luft dann stött.
De Trummeln fanget an ti wirbeln un mit de Fleuten man flött
De ganze Kapelle settet in.
Seo, mit Pauken un Trompeten hale wäi aff usen König un use Königin
Wenn wäi den Huofstoot hätt in usen Räihen
Kann man einen zünftigen Festzug säihen.
De Luie stott lank an den Stroten riut.
Se wütt den Huofstoot gäern säihen, un watt de Königin woil fün Klät an hiärt.
Jau, man mott schon seggen, de Königin mit de Kreonen uppen Koppe,
Is bestimmt de schönste Person van ganzen Troppe.
Dann giwtet Parademarsch, de Schützen könnt de Beine schmäiten, datt mott man ne loten,
Owwer man kannt äuk gläik säihen, wieker moll was bái den Sadoten
Is de Mittelpunkt van ganzen Fäste use König mit de Königin un de Huofstoot uppen
Un dann frögget sik de Willems, Hermanns un des Franz sens, [Königstreon
Wenn de König un de Königin eröffnet dann dat dansen.
Dann deotse drinken un dansen, un legget den Frohsinn an keine Fesseln,
Denn bloß einmol in Jauhere is Schützenfäst in Gesseln!
Annen Schützenfästmondagsmurgen
Do deo wäi vügiäten de Alldagssurgen.

Stets preiswert und aktuell kaufen Sie im

HEIDE-MARKT

WILLI GOCKEL

Lebensmittel — Feinkost — Frisch-Fleisch

Tiefkühlkost — Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

Aus dem Leben der Vereine

Wäi frögget us wie wäi sittet olle in den Rähnen,
Datt wäi Kameraden sind innen Gesselter Schützenverein.
Jau, bei us inVerein, ob arm ob räike,
Als Schützenkameraden sind wäi olle gläike.
Wäi kennet keinen Unnerschäid der Klasse
Un drinket olle iut einen Fatte.
Gutt schmecket us datt Freustücke, un mit Konzerteinlage,
Datt hiät man äuk nit olle Dage.
Jau, wenn man bei us an de Pauke schlätt
Datt Schützenhierte in Wallung gerätt.
Wäi singet en Lied un drinket us einanner teo teon Wohle
„Frohsinn“ hätt immer de Parole.
Wenn wäi jetzt äik Gräutstätter sind wurn
Un höert niu na de Gräutstadt Paderburn,
So wü wäi öwwer jedes Jauher wäier
Use Schützenfäst in Gesseln fäiern,
Denn man kann sik Köln nit denken ohne den Rhein,
Öwwer äik Gesseln nit ohne usen Schützenverein!

Verfasser: Heinrich Hachmeyer

In allen Modefarben: Baumwolle, Leinen, Seide, Bändchengarne,
Wolle und Handarbeiten in vielen Qualitäten und Arten.

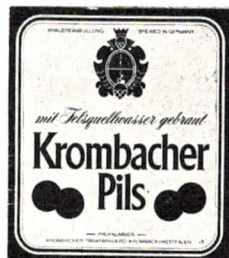
Diese Woche (vom 25. bis 30.) so günstig wie noch nie.

 **E. Dunschen** 

Naturwolle — Handarbeit — Geschenkideen
Alisostraße 5

4790 Paderborn-Elsen — Telefon (0 52 54) 6 93 22
Direkt neben Aldi-Markt

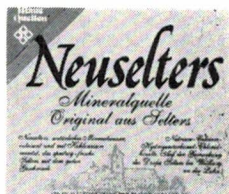
Besuchen Sie uns ganz unverbindlich zum Stöbern.
Auch wenn Sie kein Profi sind. Wir haben immer Zeit für Sie.
Vom Anfang bis zur Fertigstellung Ihres Modells bekommen Sie
wie immer bei uns eine gute Beratung und Anleitung.
Entspannen Sie sich im Urlaub mit Stricknadeln und Wolle
in schönen Farben und guten Qualitäten.
In großer Auswahl.



Hast Du Durst auf
Sprudel, Wein, Schnaps oder Bier
— hol es Dir ab — oder ich bring es Dir
Auch Faßbier, Theken, Zapfanlagen usw.



deit.
international



Getränkevertrieb



Heinz-Josef Lindhauer

4790 Elsen, Eichenstr. 9, Telefon 62 12

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 15.00—18.30 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr

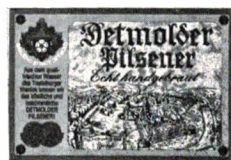
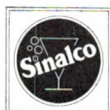
Und im

Paddys Getränkemarkt Lindhauer

Paderborn, Balhornstraße 16, Telefon 3 50 00

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 9.30—18.00 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr



KK.-Schützen schossen für einen guten Zweck!

Die Kleinkaliberschützen von St. Hubertus Elsen richteten auf dem Schießstand in Paderborn ein Preis- und Pokalschießen aus. Der Reinerlös (immerhin eine beachtliche Summe von 1.500,— DM) wurde dem Verein für geistig behinderte Kinder übergeben.

Erster Pokalgewinner dieses Schießens wurde Bezirkskönig Franz Junker von der St. Hubertusbruderschaft Elsen, und erster Preisgewinner (ein großer Präsentkorb) wurde Udo Giesguth von der Heimatliebe Elsen-Bahnhof.

Die Siegerehrung wurde vom Bezirksbrudermeister Heinz Kemper aus Schloß Neuhaus vorgenommen.

Als Ehrengäste waren mit dabei: Oberst Dr. Karl Auffenberg, Oberstleutnant Walter Drees aus Paderborn, Diözesanschießmeister Alfons Wenner aus Borcheln, Brudermeister Franz Meyer aus Elsen und Hauptmann Hans Schniedermann von der Heide-Kompanie Paderborn.

Hier haben die Sportschützen wieder einmal gezeigt, daß sie nicht nur Feste zu feiern verstehen und nicht nur auf dem Schießstand ins Schwarze treffen, sondern auch dann zur Stelle sind, wenn es um eine gute Sache geht.

Mit dem Erlös dieses Schießens kann vielen Kindern zu neuem Frohsinn und Lebensmut verholfen werden.

Die KK.-Schützen hoffen auch im kommenden Jahr wieder solch eine gute Sache zu starten.

Unser Bild zeigt den Initiator dieses Schießens, Schießmeister Heinz Happe, bei der Geldübergabe an den ersten Vorsitzenden des Vereins für geistig behinderte Kinder Herrn Formanek aus Paderborn.



**IHR
NEUER**

TOYOTA



COROLLA 1,6 LIMOUSINE

Corolla fahren, kräftig sparen.

Der Corolla. Mit moderner Fahrwerks- und Motorentechnik, viel Platz und der Erfahrung aus über 10 Millionen Fahrzeugen:

- 1,6 l, 62 kW/84 PS
- 5-Gang-Getriebe

- Frontantrieb
- Einzelradaufhängung vorn und hinten
- 4 Türen serienmäßig
- höhenverstellbarer Fahrersitz

Verbrauch Superbenzin nach DIN Limousine 1,6 l (1,3 l) je 100 km

90 km/h
5,6 l (5,5 l)

120 km/h
7,9 l (7,7 l)

Stadt
8,7 l (8,1 l)

Bei uns ist es jetzt besonders günstig, auf Corolla umzusteigen.

Unser Endpreis:

DM

Autohaus H. IKEMEYER

TOYOTA-Vertragshändler

4790 Paderborn-Elsen, Paderborner Str. 55, Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA Autos made for Germany.

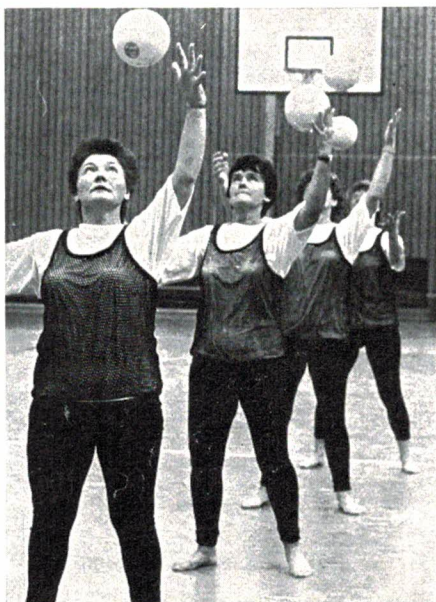
Aus dem Leben der Vereine

Gauturnfest in Salzkotten

Das Gauturnfest des Ostwestfälischen Turngaus wurde am 2. und 3. Juni vom TV Salzkotten 1864 im Rahmen der Veranstaltungen zum 120jährigen Bestehen des Vereins durchgeführt.

Am 3. 6. nahm die Turnabteilung der TuRa – der 2. 6. war den Turnspielen vorbehtliten – mit mehr als 80 Turnerinnen und Turnern teil. Bei einer Gesamtteilnehmerzahl von ca. 500 am 3. 6. war TuRa somit stark vertreten. So blieben auch gute Ergebnisse nicht aus. Beim Röhnrادتurnen der Frauen errang Birgit Berke den 1. Platz. Im Röhnrادتurnen der Männer konnte Christoph Drewes den 1. Platz und Peter Golücke den 2. Platz belegen. Bei den Gruppenwettbewerben „Gymnastik und Tanz“ errang TuRa Elsen bei den Frauen I (Leitung Cornelia Gees) den 1. Platz. Frauen II (Leitung Marianne Gees – Mittwochsgruppe) den 2. und Frauen III (Leitung Marianne Gees – Montagsgruppe) den 1. Platz.

Im Wahlwettkampf für Frauen (3-Kampf) – diese Wettkämpfe sind entsprechend den Altersklassen aufgeteilt – konnte Else Steinmetz in ihrem Wettkampf den 7. Platz



Wer Qualität wählt, nimmt



Heimann-Backwaren
Paderborner Brot

Spezial-Brötsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Mebrmals täglich ofenfrisch

Aus dem Leben der Vereine

belegen. Agnes Schmidt belegte in ihrem Wettkampf den 2. Platz. Im gleichen Wettkampf kam Marita Peters auf Platz 5, Ilse von Glahn Platz 8, Marianne Nowak Platz 10, Maria Nettelbreker Platz 11, Heide Knebel Platz 12, Anni Liphardt Platz 13 und Antonia Winkler Platz 17.

Christina Brosius belegte in ihrem Wettkampf den 2. Platz, Irmgard Scheele den 4. Platz und Annemarie Heggemann den 8. Platz. Marita Steffan errang in ihrem Wettkampf den 5. Platz. Unter 77 Teilnehmern konnten bei der weiblichen C-Jugend Nicole Davin und Sylvia Giesguth gute Mittelplätze belegen.

Im Wahlwettkampf der C-Jugend errang Oliver Smits den 7. Platz. Die Männer der TuRa waren zahlenmäßig nicht so stark vertreten. Dennoch konnten auch sie neben den Röhrradturnern Erfolge verzeichnen.

So belegte Dirk von Glahn im Wahl-4-Kampf den 6., Hubert Altrogge den 14., Ulrich Rüdiger den 15. und Christian Henning den 16. Platz. In ihrer Altersklasse belegten im Wahl-4-Kampf Peter Möller und Erhard Paschke den 9. bzw. 10. Platz. Rolf von Glahn, Johannes Mathea und Heribert Röttgerkamp errangen in ihren Wettkämpfen den 9., 12. bzw. 13. Platz. Außerdem nahmen eine große Anzahl von Turnerinnen sowie 9 Turner am Jedermann-Wettkampf teil, in dem alle die erforderliche Sieggrenze weit überschritten.

Beim Festzug am Nachmittag waren die TuRaner ebenfalls stark vertreten. Mit ihrer Kleidung und ihren schwarz-weißen Regenschirmen waren die TuRanerinnen ein attraktiver Teil des Festzuges, der Beifall und Anerkennung fand.



Hotel Burg Alise

Inh. Xawer Grewe

Vereinslokal des MCH Elsen

Gasträume für Feierlichkeiten bis 100 Personen

Im Ausschank

„Pilsener ist unser Bier“

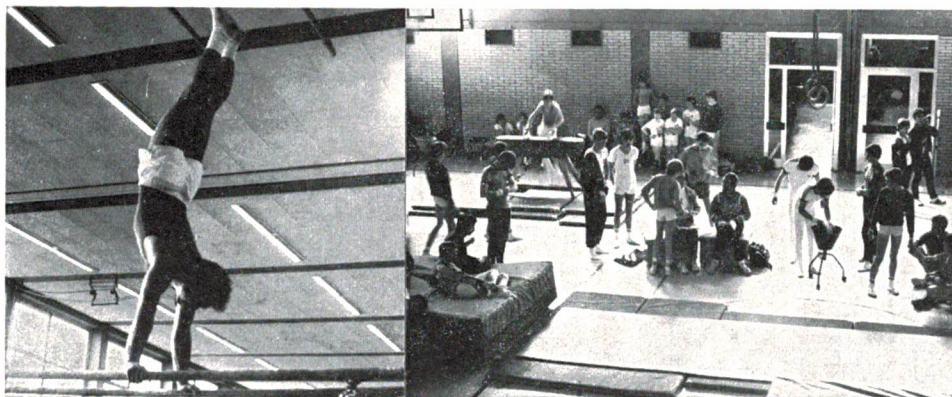
Frisches Veltins

4790 PB-Elsen, v.-Ketteler-Straße — Telefon (0 52 54) 52 18

Elsener Turner bei den Gaukunstturnmeisterschaften

Bei den Gaukunstturnmeisterschaften des Ostwestfälischen Turngaus am 31. 3. und 1. 4. 1984 in Steinheim, konnte die Riege der TuRa im Sechskampf für Turner, offen für alle Altersklassen, den 2. Platz in der Mannschaftswertung erringen.

Im gleichen Wettkampf konnte Chr. Dreswes in der Einzelwertung den 5. Platz, U. Rüdiger und J. Rüdiger den 10. bzw. 11. Platz belegen.



Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

elf-Großtankstelle

Waschanlage Reifenlager Zubehör-Ersatzteile

Freie Kfz-Werkstatt

alle Typen Meisterbetrieb Auspuff-Schnelldienst

NEU: Zweirad-Fachgeschäft

Marken-Fahrräder Puch-Mofas- Mopeds
Ersatzteile-Zubehör Service-Werkstatt

Immer hilfs- und dienstbereit

**Unser
Sparbrief
macht eine
Menge mehr
aus Ihrem
Geld.**

Fragen Sie uns!



**VOLKSBANK
IN ELSSEN**

Eine Volksbank mit vielen Vorteilen

TuRa-Tischtennis

Wilfred Ikemeyer — alter und neuer Abteilungsleiter Aufstieg von 4 Herrenmannschaften und der Damenmannschaft wird angestrebt

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung TuRa Elsen stand die Neuwahl des Abteilungs Vorstandes.

Einstimmig wurde W. Ikemeyer in seinem Amt, das er seit 15 (!) Jahren innehat, bestätigt.

Zuvor erinnerten der Schriftführer sowie der Jugend- und Schülerwart in ihren Jahresberichten an die vielen Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Sie stellten hierbei besonders die Festwoche anlässlich des 30jährigen Bestehens der Abteilung und die Erringung der Westdeutschen Vizemeisterschaft der 1. Mädchenmannschaft heraus. Bei der Sportler-ehrung der Stadt Paderborn durch den Bürgermeister Schwiete erhielten die Mäd-
del Ch. Fornefeld, A. Bükler, Cl. Danzebrink, M. Güllenstern, Kl. Meermeier für diese herausragende Leistung die Sportplakette in Silber.

Den Übungsleitern und Betreuern G. Esser, G. Schröder, Ch. Fornefeld, E. Brinkmann, Kl. Jürgens, J. Klute, N. Meyer, A. Kürpick und U. Bükler galt besonderer Dank für ihren Einsatz im Jugend- und Schülerbereich.

Die finanzielle Bilanz bezeichnete der Kas-senwart als zufriedenstellend.

Zur Entlastung des alten Vorstandes er-griff der 1. Vorsitzende der TuRa R. Mersch das Wort. Seinem Entlastungsantrag fügte er Worte des Dankes an und sprach dem Vorstand ein Gesamtlob aus für die aus-gezeichnete Arbeit in der Abteilung. Es seien immer wieder neue Erfolgsmeldun-gen aus der Tischtennis-Szene zu ver-zeichnen.

Der neu- bzw. wiedergewählte Vorstand erhielt nach einstimmigem Votum der Ver-sammlung folgende Zusammensetzung:

Stellv. Abtl.: G. Müller — Schriftführer:
H. Mersch — Jugendwart: H. Sokol —

Handarbeiten-Blömeke

1. Paderborner Handarbeits-Café

4790 Paderborn-Elsen, Simonstraße 3

Tel. (0 52 54) 62 06 — Inh. Yvonne Blömeke

Reinigungsannahme - Wäscherei

**Falke Strumpf-Boutique - Baumwollsöckchen
Kurzwaren - Nadelmaterial - Medima-Wäsche
Handarbeitskurse**

dienstags: Handarbeitszirkel ab 20.00 Uhr (kostenlos)

Wir stricken und arbeiten nach Ihren Wünschen.
(mit Kostenvoranschlag)

mittwochs: Nähkursus ab 19.30 Uhr (5 x 3 Std. = 45,— DM)

Aus dem Leben der Vereine

Stellvertreter: M. Bohnsack — Schülerwart: H. Jürgens — Stellvertreter: E. Brinkmann — Damenwartin: Ch. Fornefeld — Geräte- warte: E. Fleischer und M. Bohnsack.

Der neugewählte Spielausschuß setzt sich wie folgt zusammen:

G. Joseph — H. Roland — H. Hillebrand — H. Maring — U. Bükler — P. Sokol — M. Brinkmann — A. Bükler.

Zu neuen Kassenprüfern wurden M. Bohnsack und Fr.-J. Manegold bestimmt.

Abteilungsleiter W. Ikenmeyer stellte in seinem Ausblick auf das Geschehen in 1984 folgende Punkte heraus:

Die Gruppe der älteren aktiven und zum Teil nicht mehr aktiven Mitglieder sollte zu einer engeren Gemeinschaft finden. Hier wird geplant, durch zwanglose Zusammenkünfte die Verbundenheit mehr zu fördern. Beitragserhöhungen sind nicht vorgesehen, jedoch ist eine Einsparung auf der Ausgabenseite erforderlich. Fahrtkosten der Damen- und Herrenmannschaft werden zukünftig in einem pauschalierten Verfahren erstattet.

Das Sommerfest der gesamten Abteilung ist auf dem Freizeitgelände Elsen Bahnhof am Pfingstsonntag geplant. Ein Festaus- schuß etablierte sich bereits.

Das 19. Dreizehn-Linden-Pokal-Turnier findet nur noch für Jugendliche und Schüler statt.

Geehrt wurde H. Jürgens vom Abteilungs- leiter mit einer Urkunde für 15jährige ak- tive Mitgliedschaft. Die Verbundenheit des Geehrten zum TT-Sport in Elsen besteht allerdings schon mehrere Jahrzehnte.

Als Nahziel für 1984 wird zum Abschluß der Saison 1983/84 der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Verbandsliga; der 3. Mannschaft in die Bezirksklasse; der 5. Mannschaft in die 1. Kreisklasse; der 7. Mannschaft in die 2. Kreisklasse und der Damenmannschaft in die Bezirksliga anvi- siert.

Die bisherige Tabellensituation der ein- zelnen Mannschaften untermauert diesen Optimismus.

H. Mersch

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970

Aus dem Leben der Vereine

B-Schüler Martin Steins bei Kreis-Mehrkampfmeisterschaften knapp geschlagen auf dem 2. Platz

Obwohl die Leichtathleten der TuRa Elsen bei den Mehrkampfmeisterschaften des Kreises Paderborn keinen Titel für sich verbuchen konnten, ist die Schlußbilanz als positiv zu bewerten. Es konnten zweite Plätze und weitere vordere Plazierungen errungen werden. An dieser Stelle seien auch nochmals alle Elsener Schüler und Jugendliche aufgerufen für sich zu prüfen, ob sie nicht evtl. auch Spaß an der Sportart Leichtathletik haben. Trainingsabende sind Montag und Mittwoch jeweils 17.00 Uhr auf dem Rasensportplatz Elsen. Genauere Auskunft geben die Übungsleiter Wolfgang Schöneweis und Günter Vossebein.

Zurück zu den Mehrkampfmeisterschaften. Im Schüler-A-Vierkampf vertrat Oliver Smits die Farben der TuRa. Er kam mit 3500 Punkten auf den 5. Platz. Den Schüler-C-Vierkampf schloß Heiko Appelbaum (2909 Punkte) ebenfalls mit dem 5. Platz ab. 1193 Punkte ließen den D-Schüler Christian Schuster bei seinem Dreikampf den 3. Rang einnehmen. Im B-Schüler-Vierkampf schlug sich Martin Steins recht gut und mußte sich schließlich nur denkbar knapp geschlagen mit 2969 Punkten

auf den 2. Platz verdrängen lassen. Die C-Schülerin Silke Gockel erkämpfte sich mit 2042 Punkten den 2. Platz in einem mit 33 Teilnehmerinnen recht großen Teilnehmerfeld. Tanja Herzog belegte hier mit 1634 Punkten den 11. Platz. Die Präsenz der TuRa gelang im B-Schülerinnen-Vierkampf am besten. Es belegten Anke Löhning (2597 Punkte) den 2., Maren Eschmann (2242 Punkte) den 5., Petra Bulda (2048 Punkte) den 7. und Sonja Wegener (1946 Punkte) den 11. Platz. Die Mannschaft: Löhning — Eschmann — Bulda — Wegener — Korb kam schließlich auf den 2. Platz. Hat bei den Mehrkampfmeisterschaften manchmal auch nur ein Quentchen Glück zur Kreismeisterschaft gefehlt, zeigen die Ergebnisse doch, daß man auf dem richtigen Weg ist. Einen gewichtigen Minuspunkt stellt aber weiterhin die Anzahl der „Aktiven“ Leichtathleten dar. Und deshalb vergessen Sie nicht Schüler und Jugendliche als auch Erwachsene anzumelden. Die Übungsleiter Wolfgang Schöneweis und Günter Vossebein stehen Montag und Mittwoch zu den Übungsabenden bereit.

Herbert Simon



Hermann Jakobs KG

seit 1889

Bauunternehmung

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Paderborn-Elsen, Ostallee 15

Telefon 052 54 - 50 52

Auster's Supermarkt

das Klein-Kaufhaus
in Ihrer Nähe

Sie wußten schon immer,

... daß wir alle Lebensmittel führen.

Wußten Sie auch, was es sonst noch bei uns gibt?

- Abfalleimer, alkoholfreies Bier, Aschenbecher, Aluleitern, Ablaufkörbe, Ärmelbrett, Ausgießer, Arbeitshandschuhe, Abschleppseil, Anschlagwinkelsäge, Aufspanndorn, Aufschnittplatte, Autopolitur, Auberginen
- Besenstiele, Blumenvasen, Bowleservice, Badehosen, Bügelbrettbezug, Brennschspiritus, Blumen, Bügelbrett, Bauwerkzeuge, Badezimmergarnituren, Babybadewannen, Besen, Bürsten, Bratpfannen, Blumenübertöpfe, Blumensprüher, Bowlöffel, Butterdosen, Bindfaden, Bügeleisen, Brennpaste, Barbecue-Motor, Bohrer (Saphir), Bügelsäge, Bogensäge, Beil, Batterien, Bügelsägebrett, Brotschalen, Badetaschen, Bälle, Beba I + II, Bügelflecken, Bratfilter für Pfannen, Backtrennpapier
- Clobürsten, Clo-Deckel, Ceran-Feld-Reiniger
- Dosenöffner, Drahtbürsten, Dunstfilter, Duschmatten, Dreiweg-Zange, Drahtzange, Duschhauben, Decor-Spray
- Eimer, Eßgeschirr, Elektrozubehör, Eierbecher, Eierschneider, Elektroensafter und Zubehör, Einhandmehlsieb, Eilocher, Eiswürfelformer, Eiskugel-Beutel, Einzugslitze, Enteiser, Entfärber, Einmachgläser und -ringe, Exoten in Dosen
- Fliegenfänger und -klatschen, Fensterleder, Fliegenspray und -strip, Fensterdichtungen, Fußmatten, Flaschenträger, Flächenspachtel, Feustel, Farbbroller, Feilen, Feuerzeugbenzin, Fotoalben, Fuselbürsten, Fleischklopfer, Friedhofsvasen, Fleckentferner, Frisierschleier, fenjala-Creme, Fahrrad-Zubehör
- Guß-Grill, Gießkannen, Gartenfackeln, Gartenstühle und -tische, Girlanden, Gänsebräter, Gartenschläuche und -haken, Gummistiefel, Grillbesteck und -anzünder, Grillhandschuhe, Glutventilator, Grill- und Haushaltsbürsten, Grablampen, Geschenkpapier, Gefrierdosen, -beutel und -formen, Getränkdosenverschluß, Grip-Zangen, Gabelschlüssel, Glaskrüge und -kannen, Gummiband viele Breiten, Gipsschale, Glühbirnen

Für TuRa Elsen mit 184 Sportabzeichen neue Rekordzahl in 1983 Neuerwerb ab Mai des laufenden Jahres vormerken

Der Erwerb des Sportabzeichens in der TuRa Elsen verlief im Jahr 1983 besonders erfolgreich. Eine neue Rekordzahl konnte erreicht werden. Hierzu mag auch ein sich wandelndes Verständnis zum Sport beigetragen haben. Ist doch gerade für den Erwerb des Sportabzeichens eine gewisse sportliche Vielseitigkeitsprüfung abzulegen, die Aufschluß über die eigene sportliche Fitness gibt. Dies soll nicht bedeuten, daß der Erwerb des Sportabzeichens besonders schwer ist. Es sollte aber nach Möglichkeit zur leichteren Erfüllung der Mindestnormen ein leichteres Vorbereitungstraining absolviert werden. Dem Bewegungsmangel der heutigen Zeit würde damit wirksam entgegengetreten. Wie heißt es doch: „Wer rastet der rostet!“ Ab Mai ist Montag und Mittwoch jeweils die Möglichkeit zum Training für das Sportabzeichen gegeben. Als Abnahmetage wurden folgende Daten bestimmt: 20. Juni – 15./29. August – 5./12./26. September und der 3. Oktober.

Nun nochmals zum Jahr 1983. Die 184 Sportabzeichen teilen sich auf in 60 Erwachsene – 16 Jugendliche und 108 Schüler. Besonders herauszustellen sind bei den Wiederholungsprüfungen Gerti Esser (13 x), Marita Peters (12 x), Marlies Humper (10 x), Heinrich Golücke (18 x), Arno Titze (14 x) und Franz Meyer (14 x). Von den Schülerinnen und Schülern erhielten Anke Löhning, Oliver Smits und Bernd Harasta (sämtlich Leichtathleten) das Sportabzeichen in Gold.

Für 1984 wird insbesondere im Hinblick auf die Vereinsgröße der TuRa Elsen mit einer weiteren Steigerung gerechnet. Für noch mehr Übungsleiter der TuRa in den verschiedenen Sportarten sollte es zur Aufgabe werden seine Sportler im Sommer an das Sportabzeichen heranzuführen. Auch die eigene Sportart wird ihren Nutzen davon haben. Vor allem im Jugendbereich ist noch eine erhebliche Steigerung möglich. Möge der Erfolg von 1983 wiederholt und übertroffen werden können.

Herbert Simon



Josef Menne

Fleischerei - Elsen

von-Ketteler-Straße 33

Qualitäts-Fleisch-
und Wurstwaren

**13 mal DLG-prämiert
1980:**

Silber für Eisbein mit Mett

Silber für Sülze mager

Bronze für Jagdwurst

Ein großer Tag für Ihre Wohnung: Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnwelt besuchen

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!**

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 052 51/339 48 u. 330 33

Aus dem Leben der Vereine

Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Auch 1983 ein erfolgreiches Jahr der Hubertus Schützen

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. hatte ihre Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung am 24. März 1984 in die Aula der Hauptschule an der Nesthauser Straße eingeladen.

Brudermeister Franz Meyer konnte an diesem Abend knapp 200 Schützenbrüder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König und Bezirkskönig Paderborn-Land Franz Junker mit Offizieren und Prinzen, den anwesenden älteren Schützenbrüdern, den kranken und alten Schützenbrüdern, die aus gesundheitlichen Gründen an der Versammlung nicht teilnehmen konnten, sowie der Musikkapelle unter der Leitung ihres neuen Kapellmeisters Dietrich Fischer.

Unter den Klängen der Musikkapelle, mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen 15 Schützenbrüder Anton Meier, Wilhelm Schäfergöckel, Manfred Gerke, Hein-

rich Bewerber, Heinrich Schwarze, Heinrich Wieseler, Herbert Jäger, Hermann-Josef Liekmeyer, Theodor Plessner, Anton Ikemeyer, Hermann Kößmeier, Josef Gees, Heinrich Brockmeyer, Heinrich Brand und Klaus Denecke.

Den Jahresbericht erstattete der 2. Geschäftsführer Karl-Dieter Holtermann. In seinem umfangreichen und ausführlichen Bericht über das Geschäftsjahr 1983 berichtete er u. a. über das Vogelschießen und Schützenfest, den Hubertustag und Winterball, die kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, an denen die Bruderschaft teilnahm, und an das Stadtteilstfest zugunsten der ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“. Da es sich die Bruderschaft zur Aufgabe gemacht hatte, in Elsen einige Bildstöcke aufzustellen, wurde Mitte Mai ein in Auftrag gegebenes Wegekreuz durch einige Vorstandsmitglieder aufgestellt. Der Sockel dieses Kreuzes trägt die Inschrift „In Gottes Namen“. Erwähnt wer-

Gaststätte — Restaurant



Renate Danger-Schumacher

— Seit mehr als 130 Jahre im Familienbesitz —

gepflegte Speisen und Getränke

alle Speisen zum Mitnehmen

Kegelbahn

Tagesmenue (Tellergericht) im Abonnement DM 8,—

Elsen — von-Ketteler-Straße 42 — Telefon 57 24

Sie können unseren Saal auch mieten für Ihre Feier in eigener Regie



Sicher

Sauber

Schnell

RUFEN SIE!

 **05251 - 32011**

 **05254-6666**

Standorte: Paderborn
Schloß Neuhaus
Elsen

„Immer für Sie da“

WEIS ^{GM} _{BH}

Aus dem Leben der Vereine

den sollte hierzu, daß sich der verstorbene 1. Geschäftsführer Anton Ikemeyer (verstorben am 22. 11. 1983) besonders für die Errichtung dieses Kreuzes eingesetzt hat.

2. Rendant August Steins legte der Versammlung in seinem Kassenbericht eine zufriedenstellende Bilanz vor, wonach eine geplante Beitragserhöhung in diesem Jahr nicht in Frage kam.

Herbert Dawin als Sprecher der Kassensprecher dankte den Redanten für die gute Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung.

Schießmeister Franz Temme berichtete, daß die Schießsportabteilung im Jahr 1983 wieder gute Erfolge erzielen konnte. Bei den Rundenwettkämpfen 1982/83 wurden die 2. Jugend- und die 1. Altersmannschaft Gruppensieger. Die 1. Mannschaft, die 1. Jugend- und Seniorenmannschaft belegten Platz 2, die 1. Schützlermannschaft und die Luftpistolenmannschaft Platz 3. Sechs weitere Mannschaften belegten Platz 4 bis 7.

An den Bezirksmeisterschaften in Elsen beteiligten sich insgesamt 250 Schützen. Die Senioren-, die 1. Schützen- und 1. Altersmannschaft wurden in ihren Klassen Bezirkssieger.

Beim Hubertus-Pokalschießen in Elsen konnte die Schießabteilung wieder beide Pokale gewinnen. Die Abteilung stellte auch die besten Einzelschützen mit Ferdi Brüseke (139 Ringe) und Heinrich Liekmeier (138 Ringe) in beiden Klassen.

Beim Bataillons-Pokalschießen der Bruderschaft holte den vom Schützenbruder Franz Junker gestifteten Pokal die 3. Kompanie mit 1.297 Ringen vor der 2. Kompanie mit 1.229 und der 1. Kompanie mit 1.170 Ringen. Bester Einzelschütze war Robert Galaus mit 140 Ringen von 150 möglichen. Beim Pokalschießen der Bruderschaft bildet der Vorstand in Zukunft um bessere Beteiligung aller Schützenbrüder.

Nicht nur auf sportlicher, sondern auch auf geselliger Basis gestaltete sich die Arbeit in der Schießabteilung, so Franz Temme. Im Jahr 1983 konnte die KK-Schießabteilung auf ein 10jähriges Bestehen zurückblicken, das mit einer großen Feier im Römerkrug, an der auch Freunde aus den Nachbarschießabteilungen teilnahmen, begangen wurde.

Daß sich die Jungschützenabteilung im zurückliegenden Jahr wieder gut aktiv bewährte, war den Ausführungen von Jung-

Elektro Kürpick

Elektro-Installationen aller Art

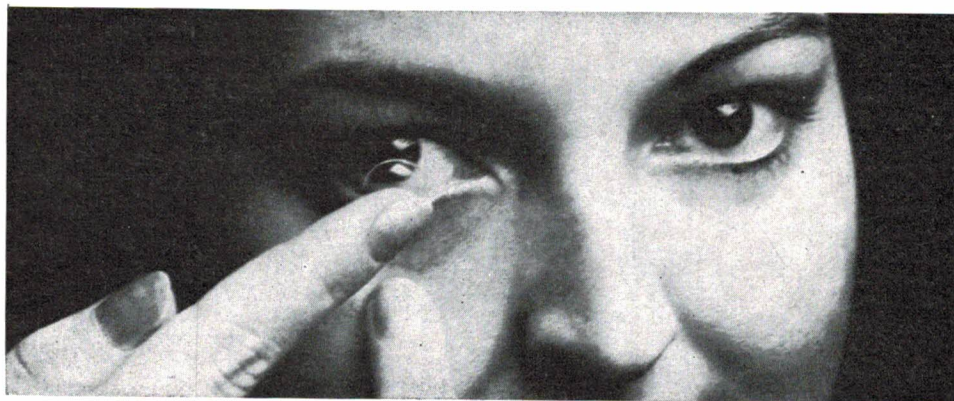
Urbanstraße 12, Telefon 51 49

Wärmepumpen
Elektroheizung
Waschmaschinenreparaturen
Kleingeräte
Neubauinstallationen
Um- und Ausbauarbeiten
Blitzableiterbau
Antennenbau
Anschluß für Kabelfernsehen



ausgeführt von: **Michael Kürpick**

KONTAKTLINSEN



Die unsichtbare Brille direkt auf dem Auge

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Aus dem Leben der Vereine

schützenmeister Hermann-Josef Hack zu entnehmen. Die Aktivitäten begannen mit der Teilnahme von über 30 Mitgliedern am Bezirksjungschützentag in Altenbeken. Ferner nahm eine Abordnung mit rund 20 Jungschützen am Bundesjungschützentag in Menden teil.

Beim Prinzenschießen für das Jahr 1984 wurde Markus Quickstern Schülerprinz mit 22 Ringen und Andreas Quehl Jungschützenprinz mit 26 Ringen.

Friedhelm Ikemeyer als Sprecher der Spielleute stellte fest, daß es im vergangenen Jahr wieder einen vollen Terminkalender gegeben habe. Neben vielen Auftritten und Proben bezeichnete er als besonderen Höhepunkt des Jahres den Ausflug nach Kalifornien an die Ostsee. Eine Woche lang verbrachte man hier bei herrlichem Wetter viele schöne und erholsame Stunden.

Die Musikkapelle, so ging aus dem Tätigkeitsbericht von Geschäftsführer Hermann Gnegel hervor, konnte auch in 1983 auf ein sehr erfolgreiches und aktives Jahr zurückblicken. An 35 öffentlichen Veranstaltungen nahm die Kapelle teil. Die Beteiligung der Musiker bei den Proben an 39 Tagen lag bei 75%. Zum Jahresende gab es für die Kapelle einen Wechsel in der

musikalischen Leitung. Der bisherige Leiter Helmut Schneemelcher verlegte aus familiären Gründen seinen Wohnsitz nach Hamm. An seine Stelle trat der bisherige Musikkollege Dietrich Fischer, der in der Generalversammlung erstmals in der Öffentlichkeit die Kapelle leitete. Ein besonderes Ereignis war für die Musikkapelle die Mitwirkung bei der Schallplattenaufnahme „Musikalisches Porträt der Stadt Paderborn“.

Lt. Satzung der Bruderschaft standen in diesem Jahr folgende Wahlen zum Vorstand an:

2. Brudermeister Konrad Mürhoff

2. Rendant August Steins

2. Bat.-Schießmeister Heinz Liekmeier

2. Jungschützenmeister Willi Bullmann.

Die genannten Herren Mürhoff, Steins und Liekmeier wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen und in einzelnen Wahlgängen einstimmig gewählt. Um auf Bezirksebene tätig zu sein, stellte Jungschützenmeister Willi Bullmann sich nicht zur Wiederwahl. Brudermeister Meyer dankte für die langjährige gute Zusammenarbeit und schlug zum 2. Jungschützenmeister Franz-Josef Brockmeyer zur Wahl vor. Die Wahl erfolgte einstimmig. Durch den plötzlichen

eckel elektrotechnik

Meisterbetrieb

Elsen - Telefon 6 92 00

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen

Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung

Lieferung sämtlicher Elektrogeräte

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Chice Gardinen

+

Elegante Dekostoffe

+

Erstklassige Beratung

+

Fachmännische Dekoration

=

Eine gelungene Fensterdekoration

Außerdem finden Sie:

Kissen, Tisch- u. Bettwäsche

Glas - Keramik - Messing - Kupfer

Teppichboden - Rollos - Jalousetten

Vertikal-Lamellen - Markisen

RHAMPEL
Raumausstatter

Paderborn · Elsen Am Steinhof 2 Tel. 05254 · 5285

Aus dem Leben der Vereine

Tod des 1. Geschäftsführers Anton Ike-meyer am 22. 11. 1983 mußte eine Neuwahl erfolgen. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde der bisherige 2. Geschäftsführer Karl-Dieter Holtermann, der dieses Amt seit 16. März 1974 ausführt, zum 1. Geschäftsführer der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Zum 2. Geschäftsführer wurde der amtierende König Franz Junker seitens der 3. Kompanie vorgeschlagen. Auch hier erfolgte Einstimmigkeit. Alle Gewählten dankten für das Vertrauen und nahmen die Wahl an.

Nach den Wahlen gab Brudermeister Franz Meyer die Amtsniederlegung der beiden Herren Präsidios Pfarrer Bernhard Kämpchen und Vikar Josef Grzempa bekannt. Nach eingehenden Erläuterungen formulierte Meyer folgendes: „Die Bruderschaft wird weiterhin an allen kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen und überall, wo wir auftreten, unser Leitbild „Glaube, Sitte, Heimat“ vertreten. Für uns Schützenbrüder ist es selbstverständlich, die alten Prinzipien beizubehalten.“

Hauptmann Stefan Kalle hatte am 7. Januar 1984 sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung gestellt. Sein Nachfolger wurde der bisherige Feldwebel Helmut Steins, dem Meyer zu seiner neuen Aufgabe be-

glückwünschte, in der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit. Dem ausgeschiedenen Hauptmann Kalle dankte Meyer für seine Einsatzbereitschaft in der zweiten Kompanie und im Bataillonsvorstand. „Er hat nicht nur das Leben in der zweiten Kompanie geprägt, sondern auch die Geschehnisse innerhalb des Bataillons in entscheidender Weise mit beeinflußt“, so Meyer. In der Versammlung wurde Stefan Kalle einstimmig zum Ehrenhauptmann ernannt.

Den Punkt „Verschiedenes“ nahm Brudermeister Meyer zunächst zum Anlaß, um auf einige Verpflichtungen und Einladungen der Bruderschaft für das Jahr 1984 hinzuweisen. So findet u. a. die Firmung in unserer Gemeinde am 4. Juni statt. Am 17. Juni feiert der Schützenbruder Willi Koch seine Primiz. Das Bataillons-Pokalschießen findet am 15. und 16. Juni statt.

Das Vogelschießen ist am Samstag, dem 23. Juni, und das Schützenfest wird am 30. Juni, 1. und 2. Juli, gefeiert.

Brudermeister Franz Meyer schloß die Versammlung mit folgendem Wunsch für das Jahr 1984: „Wir wollen als Bruderschaft weiter zusammenstehen und gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken.“

Karl-Dieter Holtermann, Geschäftsführer



Paderborner

PILSENER

das Bier, bei dem sogar der Schaum schmeckt

Gasthof Heumann

Ian und Margret Fry

Gemütliche Räumlichkeiten für:

Tagungen und Familienfeiern

für 30 — 40 Personen

Die richtige Adresse für gute
Wolle + Handarbeiten



Am Mühlenteich 6

Baumwolle ist für den Sommer einfach toll.

Baumwoll-Häkelgarn

100% Cotton-supergekämmt, in weiß und beige
50 g ca. = 200 m Lauflänge

statt 3,75 nur **2,95**

Reine Baumwolle

8fach, in vielen Farben
Lauflänge: 100 g = ca. 174 m

100 g nur **3,95**

Cab'ë-Häkelgarn

mercerisiert, für feine Häkelarbeiten
50 g = ca. 225 m Lauflänge

50 g nur **3,95**

Baumwoll-Strickbändchen

in tollen Farben
Lauflänge: 50 g = ca. 100 m

50 g nur **6,95**

Handarbeits-Zentrale

Paderborn-Elsen - Am Mühlenteich 6 - Telefon 53 27

In Ruhe auswählen – bequem parken.

Vogelschießen und Schützenfest

In diesem Jahr beginnt das Schützenfest der St. Hubertus Schützenbruderschaft am Samstag, dem 2. Juni 1984, mit dem Vogelschießen auf dem Dreizehnlinden-Sportplatz. Die Schützen treten um 15.30 Uhr auf dem Festplatz an. Anschließend Festzug durch den Stadtteil Elsen.

Das Prinzenschießen beginnt um 16.15 Uhr. Es folgen die Ehrensüsse und das Schießen um die Königswürde.

Ab 19.30 Uhr ist Tanz in den Festzelten. Gegen 20.30 Uhr findet die Proklamation des neuen Hofstaates mit dem Jungschützen- und Schülerprinzen statt.

Das Schützenfest feiern wir am darauffolgenden Wochenende.

Es beginnt am Samstag, dem 30. Juni 1984, um 15.00 Uhr mit dem Antreten der Schützen auf dem Festplatz.

16.15 Uhr ist die Gefallenenehrung am Ehrenmal an der Kirche. Das Festhochamt in der Pfarrkirche beginnt um 16.30 Uhr.

Anschließend ist Abmarsch zu den Majestäten. Gegen 20.00 Uhr wird im Stadion der „Große Zapfenstreich“ gespielt. Der Tag endet mit einem Kommers und Festball in den geräumigen Zelten.

Sonntag, 1. Juli 1984

14.30 Uhr Antreten auf dem Festplatz.

15.00 Uhr Abholen des Hofstaates und Festzug.

16.00 Uhr Parade und Festansprache im Stadion.

18.00 Uhr Beginn des Festballes.

Montag, 2. Juli 1984

8.15 Uhr Antreten der Kompanien in ihren Bereichen.

9.00 Uhr Gemeinsames Frühstück in den Festzelten mit anschließenden Ordenverleihungen und Beförderungen.

19.00 Uhr Beginn des Festballes mit Ausklang.

Die Bruderschaft lädt alle Bewohner unseres Stadtteils ein. Es ergeht die besondere Bitte, die Häuser mit reichem Fahnen-schmuck an den Festtagen zu versehen, um damit die Verbundenheit mit den Schützen und den Besuchern kundzutun.

FRANZ JUNKER
2. Geschäftsführer

Elektro- und Installations-Fachgeschäft

- **Elektro-Anlagen jeder Art**
Neu-, Alt- und Umbau
- **Service und Reparaturdienst**
für sämtliche Haushalts-Klein- und Großgeräte
- **Elektro-Heizungen jeder Art**
Fußbodenheizung, Speicherheizung, Deckenheizung
- **Haushalts-Klein- und Großgeräte**
sowie Lampen

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Elektro Segebarth

Melsterbetrieb

4790 Paderborn-Elsen — von-Ketteler-Straße 10

Telefon 6 88 44

privat: nach Geschäftsschluß (0 52 57) 28 74

oder Schlenger 6 95 90

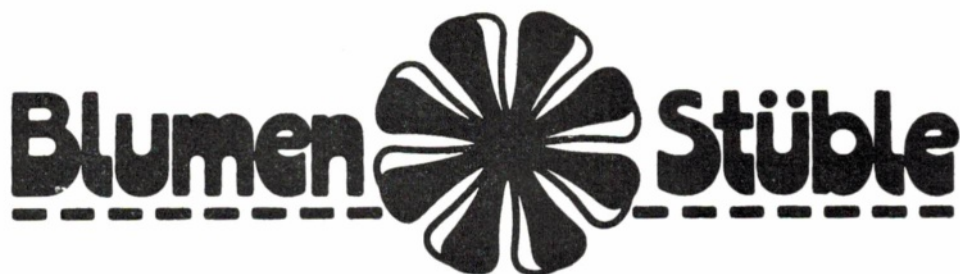
Veranstaltungshinweise

Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof

- 4. 8. 84 Alte-Herrenausfahrt
 - 25. 8. 84 Waldfest
 - 26. 8. 84 Frühschoppen und Mittagessen
- KAB Elsen**
- 19. 8. 84 Tagesfahrt nach Hameln
und in den Deister

Katholische Frauengemeinschaft Elsen

- 1. 8. 84 Tag d. Frauen in der Liboriwoche
- 8. 8. 84 Nachmittag für Mütter und Kinder
- 22. 8. 84 Erster Tagesausflug
- 29. 8. 84 Zweiter Tagesausflug
- 8. 9. 84 Wochenendfahrt der jüngeren
Frauen



Gerda Brotte

Elsen, von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten:

Mo—Fr 8.00—13.00 und 15.00—18 00 Uhr

Samstag 8.00—13.00

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	9/206-1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	50 24
montags—donnerstags	8.00—12.30 Uhr
und freitags	13.30—16.30 Uhr
	8.00—12.30 Uhr

Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Frei-
tag und Sonnabend!

Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Grzempa	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sozialstation	9/2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation Paderborn	9/5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Hölternstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen 50 10

montags — freitags 8.30—12.00, 15.00 bis
17.30 Uhr, samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen	
montags — mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

Am Donnerstag jeder Woche

Sperrgutabfuhr: jeden zweiten Mittwoch im
Monat. Müllsäcke und Banderolen sind in
der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9—12 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniusschule Elsen, Primarstufe,	
Gemeinschaftsschule, Grundschule der	
Stadt Paderborn, Bohlenweg 52	6 76 78
Nesthauser Straße 1	6 76 78
Hauptschule Elsen	52 59
Schwimmhalle Elsen	63 39
Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	66 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich	8.00—13.00 Uhr
	15.00—18.00 Uhr
samstags	8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Freitag	14.30—17.30 Uhr
Mittwoch	10.00—12.00 Uhr
Sonntag	10.00—11.03 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	66 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Cristoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme, Tierarzt	9/2 23 45
Dr. Kluge	(0 52 50) 76 81

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54)	6 91 51
Udo Pfitzer	51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen	56 49
--------------	-------

Bel Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	9/2 93 01
Priesternotruf	9/2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39

Dienstag und Donnerstag:
Frühbad von 6.00 bis 8.00 Uhr

Samstag:
6.00 bis 17.00 Uhr allgemeines Schwimmen

Montag und Mittwoch:
15.30 bis 17.00 Uhr Familien mit Klein-
kindern

Redaktionsschluß für die Ausgabe 80:

15. August 1984

BITTE DRINGEND BEACHTEN !



ELSEN - ein wachsender Stadtteil mit hohem Wohnwert

**DAS HEIMISCHE KREDITINSTITUT,
DIE SPAR- UND DARLEHNSKASSE,
IST BÜRGERNAH, LEISTUNGSSTARK
UND ZUVERLÄSSIG. EINE BANK MIT
ÜBERDURCHSCHNITTLICHEM WACHSTUM.**

Immer mehr Bürger werden Mitglied bzw. Kunde unserer Bank. Allein im letzten Jahr wurden bei uns 2.879 neue Konten angelegt. Damit verwalten wir über 34.000 Konten. Das sind weit mehr, als Einwohner in unserem Geschäftsbereich, der neben Elsen den Stadtteil Paderborn-Wewer und die Orte Kirchborchen, Nordborchen, Alfien und Etteln umfaßt, wohnen.

Unsere Mitglieder erzielten für bei uns unterhaltene Geschäftsguthaben in 1983 eine beachtliche Rendite von 10 %.

Nehmen auch Sie unsere umfassenden Bankdienstleistungen zu Ihrem Vorteil in Anspruch und werden Sie Bankteilhaber durch den Erwerb der Mitgliedschaft.

Sie wissen doch: Wir sind für Sie da und bieten mehr als Geld und Zinsen.



Spar- und Darlehnskasse